

# **Volksbank Stutensee-Weingarten eG**

## **Offenlegungsbericht nach Art. 435 bis 455 CRR**

**per 31.12.2018**

# Inhaltsverzeichnis<sup>1</sup>

|  |    |
|--|----|
| Präambel .....   | 3  |
| Risikomanagementziele und -politik (Art. 435).....                                     | 3  |
| Eigenmittel (Art. 437).....  | 5  |
| Eigenmittelanforderungen (Art. 438) .....  | 6  |
| Kreditrisikoanpassungen (Art. 442) .....   | 6  |
| Gegenparteiausfallrisiko (Art. 439).....   | 10 |
| Kapitalpuffer (Art. 440)   |    |
| Marktrisiko (Art. 445) .....   | 12 |
| Operationelles Risiko (Art. 446): .....  | 12 |
| Risiko aus nicht im Handelsbuch enthaltenen<br>Beteiligungspositionen (Art. 447) ..... | 12 |
| Zinsrisiko aus nicht im Handelsbuch enthaltenen Positionen (Art.<br>448).....          | 12 |
| Risiko aus Verbriefungstransaktionen (Art. 449) .....                                  | 14 |
| Verwendung von Kreditrisikominderungstechniken (Art. 453).....                         | 14 |
| Unbelastete Vermögenswerte (Art. 443).....   | 16 |
| Verschuldung (Art. 451).....   | 17 |
| Anhang.....  | 20 |
| I. Offenlegung der Kapitalinstrumente .....  | 20 |
| II. Offenlegung der Eigenmittel während der Übergangszeit .....                        | 21 |

---

<sup>1</sup> Die nachfolgenden Artikel beziehen sich auf die CRR (Verordnung (EU) Nr. 575/2013), soweit nicht anders angegeben.

## **Präambel**

Dieser Offenlegungsbericht muss in Zusammenhang mit dem Jahresabschluss und dem Lagebericht gelesen werden.

## **Risikomanagementziele und -politik (Art. 435)**

### **Geschäfts- und Risikostrategie**

Die Ausgestaltung des Risikomanagementsystems ist bestimmt durch unsere festgelegte Geschäfts- und Risikostrategie. Für die Ausarbeitung dieser Strategien ist der Vorstand verantwortlich. Die Unternehmensziele unserer Bank und unsere geplanten Maßnahmen zur Sicherung des langfristigen Unternehmenserfolges sind in der vom Vorstand festgelegten Geschäftsstrategie beschrieben. Darin ist das gemeinsame Grundverständnis des Vorstandes zu den wesentlichen Fragen der Geschäftspolitik dokumentiert. Risiken gehen wir insbesondere ein, um gezielt Erträge zu realisieren. Der Vorstand hat eine mit der Geschäftsstrategie konsistente Risikostrategie ausgearbeitet, die insbesondere die Ziele der Risikosteuerung der wesentlichen Geschäftsaktivitäten erfasst.

### **Risikosteuerung**

Aufgabe der Risikosteuerung ist nicht die vollständige Risikovermeidung, sondern eine zielkonforme und systematische Risikohandhabung. Dabei beachten wir folgende Grundsätze:

- Verzicht auf Geschäfte, deren Risiko vor dem Hintergrund der Risikotragfähigkeit und der Risikostrategie unserer Bank nicht vertretbar sind.
- Systematischer Aufbau von Geschäftspositionen, bei denen Ertragschancen und Risiken in angemessenem Verhältnis stehen.
- Weitestgehende Vermeidung von Risikokonzentrationen.
- Schadensbegrenzung durch aktives Management aufgetretener Schadensfälle.
- Hereinnahme von Sicherheiten zur Absicherung von Kreditrisiken.
- Verwendung rechtlich geprüfter Verträge.

### **Risikotragfähigkeit**

Die Planung und Steuerung der Risiken erfolgen auf der Basis der Risikotragfähigkeit der Bank. Die Risikotragfähigkeit, die periodisch berechnet wird, ist gegeben, wenn die wesentlichen Risiken durch das Gesamtbank-Risikolimit laufend gedeckt sind. Aus der Risikodeckungsmasse (insbesondere Rücklagen, Fonds für allgemeine Bankrisiken und Vorsorgereserven) leiten wir unter Berücksichtigung bestimmter Abzugsposten das Gesamtbank-Risikolimit ab. Durch die Abzugsposten stellen wir insbesondere die Fortführung des Geschäftsbetriebs sicher und treffen Vorsorge gegen Stressverluste und für nicht explizit berücksichtigte Risiken. Das ermittelte Gesamtbank-Risikolimit verteilen wir auf das Adressenausfallrisiko, das Marktpreisrisiko (inklusive Zinsänderungsrisiko) und die Operationellen Risiken. Interne Kontrollverfahren gewährleisten, dass wesentliche Operationelle Risiken regelmäßig identifiziert und beurteilt werden. Sie werden in einer Schadensdatenbank erfasst. Das Liquiditätsrisiko stellt für uns unter aufsichtsrechtlichen Aspekten zwar eine wesentliche Risikoart dar, die im Allgemeinen aufgrund ihrer Eigenart aber nicht sinnvoll durch Risikodeckungsmasse begrenzt werden kann und somit nicht in die Risikotragfähigkeitsbetrachtung der Bank einbezogen wird. Andere Risikoarten werden regelmäßig bewertet und als unwesentlich eingestuft.

## **Risikodeckungsmasse**

Um die Angemessenheit des aus der ermittelten Risikodeckungsmasse und den geschäftspolitischen Zielen abgeleiteten Gesamtbank-Risikolimits auch während eines Geschäftsjahres laufend sicherstellen zu können, wird die Höhe der Risikodeckungsmasse unterjährig durch das Risikocontrolling überprüft.

## **Liquiditätsrisiko**

Die Betrachtung des Liquiditätsrisikos erfolgt in einem angemessenen Risikosteuerungs- und -controllingprozess. In dem für unser Haus in Bezug auf die Risikotragfähigkeit, Ressourcen und Geschäftsmöglichkeiten angemessenen Liquiditätsmanagement sind die bankaufsichtlichen Liquiditätsanforderungen als strenge Nebenbedingung einzuhalten.

## **Risikoabsicherung**

Auf der Grundlage der vorhandenen Geschäfts- und Risikostrategie bestimmt der Vorstand, welche nicht strategiekonformen Risiken beispielsweise durch den Abschluss von Versicherungsverträgen oder durch das Schließen offener Positionen mit Hilfe von Derivaten auf andere Marktteilnehmer übertragen werden. Dadurch werden bestimmte Risiken abgesichert oder in ihren Auswirkungen gemindert. Das Risikocontrolling stellt die Überwachung der laufenden Wirksamkeit der getroffenen Maßnahmen sicher.

## **Risikoberichterstattung**

Zum Zwecke der Risikoberichterstattung sind feste Kommunikationswege und Informationsempfänger bestimmt. Die für die Risikosteuerung relevanten Daten werden vom Risikocontrolling zu einem internen Berichtswesen aufbereitet und verdichtet. Die Informationsweitergabe erfolgt dabei sowohl im Rahmen einer regelmäßigen Risikoberichterstattung als auch in Form einer ad hoc-Berichterstattung.

## **Risikomessverfahren**

Die in unserem Haus angewendeten Risikomessverfahren entsprechen gängigen Standards und richten sich im Rahmen der Proportionalität am Risikogehalt der Positionen aus. Die bei uns eingesetzten Verfahren sind geeignet, die Risikotragfähigkeit nachhaltig sicherzustellen. Die beschriebenen Risikoziele werden durch die bei uns eingesetzten Verfahren messbar, transparent und kontrollierbar. Die eingerichteten Risikomanagementsysteme entsprechen dem Profil und der Strategie unseres Hauses. Wir erachten unser Risikomanagementverfahren als angemessen und wirksam.

Die Risikotragfähigkeit beurteilen wir, indem die als wesentlich eingestufteten Risiken vierteljährlich am verfügbaren Gesamtbank-Risikolimit gemessen werden. Im Rahmen unserer Ergebnisvorschaurechnung beurteilen wir die Angemessenheit des internen Kapitals zur Unterlegung der zukünftigen Risiken.

Per 31.12.2018 betrug das Gesamtbank-Risikolimit im Standardszenario 13,0 Mio. €, die Auslastung lag bei 73,0%.

Mit Ausnahme der Tätigkeit bei unserer Bank bekleiden die Vorstandsmitglieder keine weiteren Leitungsmandate und auch keine Aufsichtsmandate. Von den Mitgliedern unseres Aufsichtsrates werden sechs Leitungsmandate und drei weitere Aufsichtsmandate ausgeübt.

Einen separaten Risikoausschuss gibt es in unserem Haus nicht, die Aufsichtsratsmitglieder tragen in ihrer Gesamtheit die Verantwortung für die Überwachung der Geschäftsführung des Vorstands. Hierzu fanden im vergangenen Jahr 10 Sitzungen statt.

Der Aufsichtsrat erhält vierteljährlich einen Bericht über die Risikoentwicklung, in dem u.a. ein Überblick über die wesentlichen Risiken, Informationen zur Risikotragfähigkeit sowie zur Li- mitauslastung dargestellt ist. Unter Risikogesichtspunkten wesentliche Informationen werden dem Aufsichtsrat unverzüglich weitergeleitet, im vergangenen Jahr gab es keine Ad-hoc Be- richterstattungen.

Die Auswahl der Mitglieder der Geschäftsleitung erfolgt unter Beachtung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes auf Basis der fachlichen Qualifikation durch den Aufsichtsrat. Die Auswahl der Mitglieder des Aufsichtsrats erfolgt durch die Vertreterversammlung unter Beach- tung entsprechender gesetzlicher Vorgaben.

## Eigenmittel (Art. 437)

Die wesentlichen Bedingungen und Konditionen zu unseren CRR-konformen und nicht-CRR- konformen vertraglich geregelten Kapitalinstrumenten sind in Anhang I („Offenlegung der Ka- pitalinstrumente“) dargestellt. Darüber hinaus nehmen wir Übergangsbestimmungen in An- spruch.

Unsere Eigenmittel inkl. der Eigenmittelquoten sind im Anhang II („Offenlegung der Eigenmittel während der Übergangszeit“) detailliert dargestellt:

| <b>Überleitung vom bilanziellen Eigenkapital auf die aufsichtsrechtlichen Ei- genmittel</b> | <b>TEUR</b> |
|---|-------------|
| <b>Eigenkapital per Bilanzausweis (Passiva 9 bis 12)</b>                                    | 60.137      |
| <i>Korrekturen / Anpassungen</i>  |             |
| - Bilanzielle Zuführungen (z.B. zu Ergebnisrücklagen, Bilanzgewinn etc*)                    | -2.808      |
| - Gekündigte Geschäftsguthaben  | -281        |
| - Nicht CRR-konformes Ergänzungskapital   | 0           |
| + Kreditrisikoanpassung   | 5.953       |
| + Bestandsschutz für Kapitalinstrumente (Übergangsbestimmungen)                             | 7.007       |
| +/- Sonstige Anpassungen  | -10         |
| <b>Aufsichtsrechtliche Eigenmittel</b>  | 69.998      |

\*werden erst mit Feststellung des Jahresabschlusses ermittelt

## Eigenmittelanforderungen (Art. 438)

Folgende Kapitalanforderungen, die sich für die einzelnen Risikopositionen (Kreditrisiken, Marktrisiken, Operationelle Risiken, CVA-Risiken) ergeben, haben wir erfüllt:

| Risikopositionen   | Eigenmittelanforderungen<br>TEUR |
|--|----------------------------------|
| <b>Kreditrisiken (Standardansatz)</b>  |                                  |
| Zentralstaaten oder Zentralbanken  | 24                               |
| Regionale oder lokale Gebietskörperschaften  | 1                                |
| Öffentliche Stellen  | 43                               |
| Institute  | 342                              |
| Unternehmen  | 11.373                           |
| Mengengeschäft   | 14.368                           |
| Durch Immobilien besicherte Positionen   | 6.679                            |
| Ausgefallene Positionen  | 1.435                            |
| Gedckte Schuldverschreibungen  | 88                               |
| Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA)  | 2.204                            |
| Beteiligungen  | 995                              |
| Sonstige Positionen  | 552                              |
| <b>Marktrisiken</b>  |                                  |
| Risikopositionsbetrag für Positions-, Fremdwährungs- und Warenpositionsrisiken nach Standardansatz | 236                              |
| <b>Operationelle Risiken</b>   |                                  |
| Basisindikatoransatz für operationelle Risiken   | 2.631                            |
| <b>Gesamtrisikobetrag aufgrund Anpassung der Kreditbewertung (CVA)</b>                             |                                  |
| ... aus CVA  |                                  |
| <b>Eigenmittelanforderungen insgesamt</b>  | <b>40.971</b>                    |

## Kreditrisikoanpassungen (Art. 442)

Als „notleidend“ werden Risikopositionen/Forderungen definiert, bei denen wir erwarten, dass ein Vertragspartner seinen Verpflichtungen, den Kapitaleinsatz zu leisten, nachhaltig nicht nachkommen kann. Für solche Forderungen werden von uns Einzelwertberichtigungen bzw. Einzelrückstellungen nach handelsrechtlichen Grundsätzen gebildet. Eine für Zwecke der Rechnungslegung abgegrenzte Definition von „überfällig“ verwenden wir nicht.

Gesamtbetrag der Risikopositionen (gem. Art. 112)

| Forderungsklassen                           | Gesamtwert<br>(TEUR) | Durchschnittsbetrag<br>(TEUR) |
|---|----------------------|-------------------------------|
| Staaten oder Zentralbanken                  | 25.163               | 19.710                        |
| Regionale oder lokale Gebietskörperschaften | 14.577               | 14.723                        |
| Öffentliche Stellen                         | 8.404                | 6.878                         |
| Multilaterale Entwicklungsbanken            | 2.000                | 2.000                         |
| Institute                                   | 46.878               | 44.573                        |
| Unternehmen                                 | 171.736              | 170.658                       |
| davon: KMU                                  | 92.450               | 88.045                        |

|   |                |                |
|---|----------------|----------------|
| Mengengeschäft                          | 340.475        | 330.801        |
| davon: KMU                              | 90.873         | 88.274         |
| Durch Immobilien besicherte Positionen  | 242.026        | 237.901        |
| davon: KMU                              | 62.475         | 58.399         |
| Ausgefallene Positionen                 | 14.995         | 15.032         |
| Gedekte Schuldverschreibungen           | 11.007         | 10.005         |
| Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) | 30.249         | 29.882         |
| Beteiligungen                           | 12.437         | 12.293         |
| Sonstige Positionen                     | 13.144         | 13.366         |
| <b>Gesamt</b>                           | <b>933.091</b> | <b>907.824</b> |

Aufschlüsselung der Risikopositionen nach wichtigen Gebieten:

|   | Deutschland    | EU             | Nicht-EU       |
|---|----------------|----------------|----------------|
|   | Gesamt<br>TEUR | Gesamt<br>TEUR | Gesamt<br>TEUR |
| Staaten oder Zentralbanken                  | 11.709         | 13.454         | 0              |
| Regionale oder lokale Gebietskörperschaften | 14.577         | 0              | 0              |
| Öffentliche Stellen                         | 8.404          | 0              | 0              |
| Multilaterale Entwicklungsbanken            | 0              | 2.000          | 0              |
| Institute                                   | 34.715         | 10.616         | 1.548          |
| Unternehmen                                 | 157.793        | 13.944         | 0              |
| Mengengeschäft                              | 339.592        | 213            | 668            |
| Durch Immobilien besichert                  | 241.958        | 68             | 0              |
| Ausgefallene Positionen                     | 14.985         | 0              | 9              |
| Gedekte Schuldverschreibungen               | 0              | 7.993          | 3.014          |
| Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA)     | 18.948         | 11.301         | 0              |
| Beteiligungen                               | 11.596         | 841            | 0              |
| Sonstige Positionen                         | 13.144         | 0              | 0              |
| <b>Gesamt</b>                               | <b>867.422</b> | <b>60.430</b>  | <b>5.239</b>   |

Aufschlüsselung der Risikopositionen nach Wirtschaftszweigen oder Arten von Gegenparteien:

|   | Privatkunden (Nicht-Selbständige) | Nicht-Privatkunden* |                         |  |  |
|---|-----------------------------------|---------------------|-------------------------|--|--|
|   | Gesamt<br>TEUR                    | Gesamt<br>TEUR      | Kreditinstitute<br>TEUR | Grundstücks- und Wohnungswesen<br>TEUR | Dienstleistungen (einschl. freie Berufe)<br>TEUR |
| Staaten oder Zentralbanken                  | 0                                 | 25.163              | 11.709                  | 0                                      | 0  |
| Regionale oder lokale Gebietskörperschaften | 0                                 | 14.577              | 0                       | 0                                      | 0  |
| Öffentliche Stellen                         | 0                                 | 8.404               | 3.000                   | 0                                      | 0  |
| Multilaterale Entwicklungsbanken            | 0                                 | 2.000               | 2.000                   | 0                                      | 0  |
| Internationale Organisationen               | 0                                 | 0                   | 0                       | 0                                      | 0  |
| Institute                                   | 0                                 | 46.878              | 48.878                  | 0                                      | 0  |
| Unternehmen                                 | 40.337                            | 131.398             | 16.509                  | 45.979                                 | 28.156   |
| Mengengeschäft                              | 227.776                           | 112.698             | 1.444                   | 8.631                                  | 30.567   |

|   |                |                |                |               |               |
|---|----------------|----------------|----------------|---------------|---------------|
| Durch Immobilien besichert  | 168.019        | 74.008         | 462            | 22.799        | 16.136        |
| Ausgefallene Positionen   | 8.252          | 6.743          | 0              | 145           | 863           |
| Mit besonders hohem Risiko verbundene Positionen                                      | 0              | 0              | 0              | 0             | 0             |
| Gedekte Schuldverschreibungen   | 0              | 11.007         | 11.007         | 0             | 0             |
| Positionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung | 0              | 0              | 0              | 0             | 0             |
| Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA)   | 0              | 30.250         | 30.250         | 0             | 0             |
| Beteiligungen   | 0              | 12.437         | 11.867         | 11            | 84            |
| Sonstige Positionen   | 3              | 13.141         | 13141          | 0             | 0             |
| Verbriefungspositionen nach SA  | 0              | 0              | 0              | 0             | 0             |
| darunter: Wiederverbriefungen   | 0              | 0              | 0              | 0             | 0             |
| <b>Gesamt</b>   | <b>444.387</b> | <b>488.704</b> | <b>148.267</b> | <b>77.565</b> | <b>75.806</b> |

\* Alle hier nicht aufgeführten Branchen haben einen Anteil kleiner 10% am Gesamtvolumen der Nicht-Privatkunden

Risikopositionen nach Restlaufzeiten:

|   | < 1 Jahr<br>TEUR | 1 bis 5 Jahre<br>TEUR | > 5 Jahre<br>TEUR |
|---|------------------|-----------------------|-------------------|
| Staaten oder Zentralbanken                  | 11.709           | 2.126                 | 11.328            |
| Regionale oder lokale Gebietskörperschaften | 11.151           | 1.661                 | 1.765             |
| Öffentliche Stellen                         | 1.833            | 266                   | 6.304             |
| Multilaterale Entwicklungsbanken            | 0                | 2.000                 | 0                 |
| Institute                                   | 13.411           | 11.767                | 21.701            |
| Unternehmen                                 | 28.002           | 29.653                | 114.082           |
| Mengengeschäft                              | 88.674           | 49.510                | 202.291           |
| Durch Immobilien besichert                  | 2.088            | 10.104                | 229.832           |
| Ausgefallene Positionen                     | 5.102            | 1.040                 | 8.852             |
| Gedekte Schuldverschreibungen               | 0                | 6.000                 | 5.007             |
| Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA)     | 30.250           | 0                     | 0                 |
| Beteiligungen                               | 8.363            | 0                     | 4.075             |
| Sonstige Positionen                         | 13.144           | 0                     | 0                 |
| <b>Gesamt</b>                               | <b>213.727</b>   | <b>114.127</b>        | <b>605.237</b>    |

### Risikovorsorge

Die Risikovorsorge erfolgt gemäß den handelsrechtlichen Vorgaben nach dem strengen Niederstwertprinzip. Uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben. Für zweifelhaft einbringliche Forderungen werden Einzelwertberichtigungen (EWB) und Einzelrückstellungen gebildet. Für das latente Ausfallrisiko haben wir Pauschalwertberichtigungen (PWB) in Höhe der steuerlich anerkannten Verfahren gebildet. Außerdem besteht eine Vorsorge für allgemeine Bankrisiken gem. § 340f HGB. Soweit diese auch nach CRR aufsichtsrechtliche Eigenmittel darstellen, bilden sie die Position 50 in Anhang II (im Rahmen der allgemeinen Kreditrisikoan-



passung). Unterjährig haben wir sichergestellt, dass Einzelwertberichtigungen und -rückstellungen umgehend erfasst werden. Eine Auflösung der Einzelrisikovorsorge nehmen wir erst dann vor, wenn sich die wirtschaftlichen Verhältnisse des Kreditnehmers erkennbar mit nachhaltiger Wirkung verbessert haben.

#### Darstellung der notleidenden und überfälligen Forderungen nach wesentlichen Wirtschaftszweigen:

| Wesentliche Wirtschaftszweige | Gesamtanspruchnahme aus überfälligen Krediten | Gesamtanspruchnahme aus notleidenden Krediten | Bestand EWB | Bestand Rückstellungen | Nettozuführg./ Auflösung von EWB/Rückstellungen |
|-------------------------------|---|---|-------------|------------------------|---|
| Privatkunden                  | 218   | 7.078   | 2.599       | 228                    | -77   |
| Firmenkunden                  | 113   | 3.904   | 2.400       | 18                     | -172  |
| Summe                         | 331   | 10.982  | 4.999       | 246                    | -249  |

Das Volumen der Direktabschreibungen auf Kundenforderungen beträgt 12 TEUR, die Eingänge auf abgeschriebene Forderungen 159 TEUR. Der Bestand an Pauschalwertberichtigungen beträgt 400 TEUR.

#### Darstellung der notleidenden und überfälligen Forderungen nach wesentlichen geographischen Gebieten:

| Wesentliche geographische Gebieten | Gesamtanspruchnahme aus überfälligen Krediten | Gesamtanspruchnahme aus notleidenden Krediten | Bestand EWB | Bestand PWB | Bestand Rückstellungen |
|------------------------------------|---|---|-------------|-------------|------------------------|
| Deutschland                        | 331   | 10.982  | 4.999       |             | 246                    |
| EU                                 | 0   | 0   | 0           |             | 0                      |
| Nicht-EU                           | 0   | 0   | 0           |             | 0                      |
| Summe                              | 331   | 10.982  | 4.999       | 400         | 246                    |

#### Entwicklung der Risikovorsorge:

|                | Anfangsbestand der Periode | Fortschreibung in der Periode | Auflösung | Verbrauch | wechsellkursbedingte und sonstige Veränderungen | Endbestand der Periode |
|----------------|----------------------------|-------------------------------|-----------|-----------|---|------------------------|
| EWB            | 5.278                      | 722                           | 1.001     | 0         | 0   | 4.999                  |
| Rückstellungen | 216                        | 43                            | 13        | 0         | 0   | 246                    |
| PWB            | 56                         | 400                           | 56        | 0         | 0   | 400                    |

#### Risikopositionsklasse nach Standardansatz

Gemäß Art. 138 CRR wurden für die Ermittlung der Risikogewichte im Ratingsegment „Staaten“ die Ratingagenturen Standard & Poor's, Moody's und Fitch nominiert. Für die Ratingagentur Standard & Poor's wurde die Klassenbezeichnung Governments benannt. Für die Ratingagentur Moody's wurde die Klassenbezeichnung Staaten & Supranationale Organisationen benannt. Für die Ratingagentur Fitch wurde die Klassenbezeichnung Sovereigns & Supranationals benannt.

Der Gesamtbetrag der ausstehenden Positionswerte vor und nach Anwendung von Kreditrisikominderungstechniken ergibt sich für jede Risikoklasse wie folgt:

| Risiko-<br>gewicht<br>in %    | Gesamtsumme der Risikopositionswerte (Standardansatz; in TEUR) |                            |
|-------------------------------|--|----------------------------|
|                               | vor Kreditrisikominderung                                      | nach Kreditrisikominderung |
| 0                             | 71.877   | 85.915                     |
| 4                             | 1.988  | 1.988                      |
| 10                            | 12.426   | 12.426                     |
| 20                            | 27.983   | 26.220                     |
| 35                            | 210.995  | 210.995                    |
| 50                            | 38.850   | 38.850                     |
| 70                            | 0  | 1.132                      |
| 75                            | 340.475  | 330.591                    |
| 100                           | 189.765  | 186.584                    |
| 150                           | 8.483  | 8.141                      |
| Sonstiges                     | 30.249   | 30.249                     |
| Abzug von den<br>Eigenmitteln | 0  | 0                          |

## Gegenparteiausfallrisiko (Art. 439)

Unser Kontrahent in Bezug auf derivative Adressenausfallrisikopositionen ist unsere Zentralbank. Bei diesen Geschäften erfolgt eine Anrechnung auf das kontrahentenbezogene Limitsystem. Aufgrund des Sicherungssystems im genossenschaftlichen Finanzverbund, das einen Bestandsschutz für den Kontrahenten garantiert und dessen Bonität im Rahmen des Verbundratings regelmäßig überprüft wird, verzichten wir und die DZ Bank auf die Hereinnahme von Sicherheiten.

Unsere derivativen Adressenausfallrisikopositionen sind mit Wiederbeschaffungswerten i.H.v. insgesamt 123 TEUR verbunden. Aufgrund Art. 113 (7) unterbleiben die sonstigen nach Art. 439 vorgesehenen Angaben.

Derivative Adressenausfallrisikopositionen werden mit ihren Kreditäquivalenzbeträgen auf die entsprechenden Kontrahentenlimite angerechnet.

In Zusammenhang mit derivativen Adressenausfallrisikopositionen haben wir unter Rückgriff auf die Marktbewertungsmethode für die betreffenden Kontrakte Kontrahentenausfallrisikopositionen in Höhe von 1.958 TEUR ermittelt.

Mit Kreditderivaten, bei denen wir Sicherungsnehmer sind, erreichen wir eine Absicherung von nominal 3.000 TEUR (Stichtag 31.12.2018). Insgesamt lässt sich unser Kreditderivategeschäft wie folgt untergliedern:

|                        | eigenes Kreditportefeuille<br>(Nominalwert) |                   |
|------------------------|---|-------------------|
|                        | gekauft                                     | verkauft          |
| Art der Kreditderivate |   |                   |
| a) OTC-Produkte        | <b>0 TEUR</b>                               | <b>3.000 TEUR</b> |
| ▪ CDS                  | 0 TEUR                                      | 3.000 TEUR        |

## Kapitalpuffer (Art. 440)

Der antizyklische Kapitalpuffer ist ein makroprudenzielles Instrument der Bankenaufsicht, er soll dem Risiko eines übermäßigen Kreditwachstums im Bankensektor entgegenwirken. Festgelegt wird der Wert für den inländischen antizyklischen Kapitalpuffer von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

### Geographische Verteilung des antizyklischen Kapitalpuffers

| Aufschlüsselung nach Ländern | Allgemeine Kreditrisikopositionen |                           | Risikoposition im Handelsbuch                        |  | Verbriefungsrisikoposition |                           | Eigenmittelanforderungen                 |  |                                     |        | Gewichtungen der Eigenmittelanforderungen | Quote des antizyklischen Kapitalpuffers |
|------------------------------|-----------------------------------|---------------------------|--|--|----------------------------|---------------------------|--|--|-------------------------------------|--------|---|---|
|                              | Risikopositionswert (SA)          | Risikopositionswert (IRB) | Summe der Kauf- und Verkaufspostition im Handelsbuch | Wert der Risikoposition im Handelsbuch | Risikopositionswert (SA)   | Risikopositionswert (IRB) | davon: Allgemeine Kreditrisikopositionen | davon: Risikopositionen im Handelsbuch | davon: Verbriefungsrisikopositionen | Summe  |   |   |
| Deutschland                  | 685.445                           |                           |  |  |                            |                           | 35.875                                   |  |                                     | 35.875 | 95,17                                     |   |
| Frankreich                   | 3.070                             |                           |  |  |                            |                           | 238                                      |  |                                     | 238    | 0,63                                      |   |
| Großbritannien               | 9.075                             |                           |  |  |                            |                           | 326                                      |  |                                     | 326    | 0,86                                      | 1,00                                    |
| Italien                      | 2                                 |                           |  |  |                            |                           | 0  |  |                                     | 0      | 0   |   |
| Kanada                       | 1                                 |                           |  |  |                            |                           | 0  |  |                                     | 0      | 0   |   |
| Luxemburg                    | 11.402                            |                           |  |  |                            |                           | 855                                      |  |                                     | 855    | 2,27                                      |   |
| Niederlande                  | 4.211                             |                           |  |  |                            |                           | 267                                      |  |                                     | 267    | 0,71                                      |   |
| Norwegen                     | 3.014                             |                           |  |  |                            |                           | 24                                       |  |                                     | 24     | 0,06                                      | 2,00                                    |
| Österreich                   | 995                               |                           |  |  |                            |                           | 8  |  |                                     | 8      | 0,02                                      |   |
| Schweden                     | 3.999                             |                           |  |  |                            |                           | 32                                       |  |                                     | 32     | 0,08                                      | 2,00                                    |
| Schweiz                      | 329                               |                           |  |  |                            |                           | 20                                       |  |                                     | 20     | 0,05                                      |   |
| Spanien                      | 465                               |                           |  |  |                            |                           | 36                                       |  |                                     | 36     | 0,10                                      |   |
| Thailand                     | 1                                 |                           |  |  |                            |                           | 0  |  |                                     | 0      | 0   |   |
| Tunesien                     | 1                                 |                           |  |  |                            |                           | 0  |  |                                     | 0      | 0   |   |
| Vereinigte Staaten           | 209                               |                           |  |  |                            |                           | 13                                       |  |                                     | 13     | 0,03                                      |   |
| Summe                        | 722.201                           |                           |  |  |                            |                           | 37.694                                   |  |                                     |        | 99,98                                     |   |

### Höhe des institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffers

|   |              |
|---|--------------|
| Gesamtforderungsbetrag  | 512.143 TEUR |
| Institutsspezifische Quote des antizyklischen Kapitalpuffers          | 0,01 %       |
| Anforderung an den institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffer | 60 TEUR      |

## Marktrisiko (Art. 445)

Für die Ermittlung der Eigenmittelanforderungen für Marktrisiken verwenden wir die aufsichtsrechtlich vorgegebenen Standardmethoden.

Für die Risikoart Währung bestehen unterlegungspflichtige Marktrisiken in Höhe von 2.950 TEUR.

## Operationelles Risiko (Art. 446):

Die Eigenmittelanforderungen für operationelle Risiken werden nach dem Basisindikatoransatz gemäß Art. 315, 316 CRR ermittelt.

## Risiko aus nicht im Handelsbuch enthaltenen Beteiligungspositionen (Art. 447)

Das Unternehmen hält überwiegend nicht börsengehandelte Beteiligungen an Gesellschaften und Unternehmen, die dem genossenschaftlichen Verbund zugerechnet werden. Die Beteiligungen dienen regelmäßig der Ergänzung des eigenen Produktangebotes sowie der Vertiefung der gegenseitigen Geschäftsbeziehungen.

Die Bewertung des Beteiligungsportfolios erfolgt nach handelsrechtlichen Vorgaben. Einen Überblick über die Verbundbeteiligungen gibt folgende Tabelle:

| Verbundbeteiligungen              | Buchwert<br>TEUR | beizulegender<br>Zeitwert TEUR | Börsenwert<br>TEUR |
|-----------------------------------|------------------|--------------------------------|--------------------|
| Börsengehandelte Positionen       | 0                | 0                              |                    |
| Nicht börsengehandelte Positionen | 5.262            | 6.518                          |                    |
| Andere Beteiligungspositionen     | 0                | 0                              |                    |

Die auf Grundlage der Bilanzierung nach dem deutschen Handelsgesetzbuch bestehenden latenten Neubewertungsgewinne betragen 1.256 TEUR.

## Zinsrisiko aus nicht im Handelsbuch enthaltenen Positionen (Art. 448)

Das von der Bank eingegangene Zinsänderungsrisiko als Teil des Marktpreisrisikos resultiert aus der Fristentransformation. Risiken für die Bank entstehen hierbei insbesondere bei einem weiteren Rückgang der Zinsstrukturkurve. Entsprechende Sicherungsgeschäfte zur Absicherung des Risikos werden getätigt. Die gemessenen Risiken werden in einem Limitsystem dem entsprechenden Gesamtbank-Risikolimit gegenübergestellt.

Das Zinsänderungsrisiko wird in unserem Hause mit Hilfe der Zinselastizitätenbilanz gemessen und gesteuert. Dabei legen wir folgende wesentlichen Schlüsselannahmen zu Grunde:

- Die Zinselastizitäten für die Aktiv- und Passivpositionen werden gemäß der institutsinternen Ermittlungen, die auf den Erfahrungen der Vergangenheit basieren, berücksichtigt.

- Neugeschäftskonditionen werden auf Basis der am Markt erzielbaren Margen angesetzt.
- In Übereinstimmung mit unserer Geschäftsstrategie werden die Bestände im Rahmen der Risikobetrachtung fortgeschrieben.

Bei den dargestellten Auslenkungen je Stützstelle handelt es sich um %-Werte.

| Quantil  | 95%     |          |               |                |          |          |               |                |
|--|---------|----------|---------------|----------------|----------|----------|---------------|----------------|
| Risikohorizont   | 1 Tag   |          |               |                | 250 Tage |          |               |                |
| Zinsuntergrenze (= Auslenkungen, die auf die beschlossene Zinsuntergrenze begrenzt sind) |         |          |               |                |          |          |               |                |
| Stützstelle  | Fallend | Steigend | Vorne fallend | Vorne steigend | Fallend  | Steigend | Vorne fallend | Vorne steigend |
| 1M   | -0,03   | 0,02     | -0,05         | 0,03           | -1,13    | 1,24     | -0,74         | 0,60           |
| 2M   | -0,03   | 0,02     | -0,04         | 0,02           | -1,16    | 1,24     | -0,72         | 0,59           |
| 3M   | -0,03   | 0,01     | -0,04         | 0,02           | -1,19    | 1,30     | -0,70         | 0,57           |
| 6M   | -0,05   | 0,04     | -0,04         | 0,02           | -1,20    | 1,27     | -0,64         | 0,52           |
| 9M   | -0,05   | 0,05     | -0,04         | 0,02           | -1,21    | 1,32     | -0,57         | 0,47           |
| 1J   | -0,06   | 0,06     | -0,04         | 0,02           | -1,22    | 1,39     | -0,51         | 0,41           |
| 2J   | -0,08   | 0,09     | -0,03         | 0,02           | -1,29    | 1,44     | -0,25         | 0,21           |
| 3J   | -0,08   | 0,09     | -0,03         | 0,02           | -1,42    | 1,36     | 0,00          | 0,00           |
| 4J   | -0,09   | 0,09     | -0,02         | 0,01           | -1,56    | 1,27     | 0,05          | -0,13          |
| 5J   | -0,09   | 0,09     | -0,02         | 0,01           | -1,70    | 1,19     | 0,10          | -0,26          |
| 6J   | -0,09   | 0,09     | -0,01         | 0,01           | -1,71    | 1,11     | 0,15          | -0,40          |
| 7J   | -0,09   | 0,09     | -0,01         | 0,00           | -1,59    | 1,04     | 0,20          | -0,53          |
| 8J   | -0,09   | 0,09     | 0,00          | 0,00           | -1,51    | 0,97     | 0,25          | -0,66          |
| 9J   | -0,09   | 0,09     | 0,04          | -0,03          | -1,45    | 0,92     | 0,30          | -0,79          |
| 10J  | -0,09   | 0,09     | 0,07          | -0,05          | -1,41    | 0,87     | 0,35          | -0,93          |
| 12J  | -0,09   | 0,09     | 0,07          | -0,05          | -1,38    | 0,81     | 0,35          | -0,93          |
| 15J  | -0,09   | 0,09     | 0,07          | -0,05          | -1,45    | 0,75     | 0,35          | -0,93          |
| 20J  | -0,09   | 0,08     | 0,07          | -0,05          | -1,50    | 0,71     | 0,35          | -0,93          |
| 25J  | -0,09   | 0,08     | 0,07          | -0,05          | -1,50    | 0,69     | 0,35          | -0,93          |
| 30J  | -0,09   | 0,08     | 0,07          | -0,05          | -1,47    | 0,68     | 0,35          | -0,93          |

Unbegrenzt (= Auslenkungen, wie sie ohne Berücksichtigung einer Zinsuntergrenze ermittelt wurden)

| Stützstelle | Fallend | Steigend | Vorne fallend | Vorne steigend | Fallend | Steigend | Vorne fallend | Vorne steigend |
|-------------|---------|----------|---------------|----------------|---------|----------|---------------|----------------|
| 1M          | -0,03   | 0,02     | -0,05         | 0,03           | -3,94   | 1,24     | -0,74         | 0,60           |
| 2M          | -0,03   | 0,02     | -0,04         | 0,02           | -4,03   | 1,24     | -0,72         | 0,59           |
| 3M          | -0,03   | 0,01     | -0,04         | 0,02           | -4,05   | 1,30     | -0,70         | 0,57           |
| 6M          | -0,05   | 0,04     | -0,04         | 0,02           | -3,99   | 1,27     | -0,64         | 0,52           |
| 9M          | -0,05   | 0,05     | -0,04         | 0,02           | -3,99   | 1,32     | -0,57         | 0,47           |
| 1J          | -0,06   | 0,06     | -0,04         | 0,02           | -3,92   | 1,39     | -0,51         | 0,41           |
| 2J          | -0,08   | 0,09     | -0,03         | 0,02           | -3,18   | 1,44     | -0,25         | 0,21           |
| 3J          | -0,08   | 0,09     | -0,03         | 0,02           | -2,63   | 1,36     | 0,00          | 0,00           |
| 4J          | -0,09   | 0,09     | -0,02         | 0,01           | -2,23   | 1,27     | 0,05          | -0,13          |
| 5J          | -0,09   | 0,09     | -0,02         | 0,01           | -1,93   | 1,19     | 0,10          | -0,26          |
| 6J          | -0,09   | 0,09     | -0,01         | 0,01           | -1,71   | 1,11     | 0,15          | -0,40          |
| 7J          | -0,09   | 0,09     | -0,01         | 0,00           | -1,59   | 1,04     | 0,20          | -0,53          |
| 8J          | -0,09   | 0,09     | 0,00          | 0,00           | -1,51   | 0,97     | 0,25          | -0,66          |
| 9J          | -0,09   | 0,09     | 0,04          | -0,03          | -1,45   | 0,92     | 0,30          | -0,79          |
| 10J         | -0,09   | 0,09     | 0,07          | -0,05          | -1,41   | 0,87     | 0,35          | -0,93          |
| 12J         | -0,09   | 0,09     | 0,07          | -0,05          | -1,38   | 0,81     | 0,35          | -0,93          |
| 15J         | -0,09   | 0,09     | 0,07          | -0,05          | -1,45   | 0,75     | 0,35          | -0,93          |
| 20J         | -0,09   | 0,08     | 0,07          | -0,05          | -1,50   | 0,71     | 0,35          | -0,93          |
| 25J         | -0,09   | 0,08     | 0,07          | -0,05          | -1,50   | 0,69     | 0,35          | -0,93          |
| 30J         | -0,09   | 0,08     | 0,07          | -0,05          | -1,47   | 0,68     | 0,35          | -0,93          |

|              | Zinsänderungsrisiko       |                           |
|--------------|---------------------------|---------------------------|
|              | Rückgang der Erträge TEUR | Erhöhung der Erträge TEUR |
| <b>Summe</b> | 1.092 (Stress Fallend)    | 17 (Rechtsdrehung)        |

Das Zinsänderungsrisiko wird von unserem Haus vierteljährlich gemessen. Hierbei wird eine periodische Bewertung des Risikos vorgenommen.

Ergänzend erfolgt eine Messung des barwertigen Zinsänderungsrisikos. Hierfür werden die von der Bankenaufsicht vorgegebenen Zinsschocks von + 200 Basispunkten bzw. - 200 Basispunkten verwendet. Aufgrund der Art des von uns eingegangenen Zinsänderungsrisikos sind Verluste jedoch nur bei steigenden Zinssätzen zu erwarten.

|              | Zinsänderungsrisiko                |                                    |
|--------------|------------------------------------|------------------------------------|
|              | Rückgang des Zinsbuchbarwerts TEUR | Erhöhung des Zinsbuchbarwerts TEUR |
| <b>Summe</b> | 16.036                             | 5.240                              |

## Risiko aus Verbriefungstransaktionen (Art. 449)

Verbriefungstransaktionen, die unter den Anwendungsbereich der Verbriefungsregelungen Art. 242 ff fallen, bestehen nicht.

## Verwendung von Kreditrisikominderungstechniken (Art. 453)

Kreditrisikominderungstechniken werden von uns verwendet.

Von bilanzwirksamen und außerbilanziellen Aufrechnungsvereinbarungen machen wir keinen Gebrauch.

Unsere Strategie zur Bewertung und Verwaltung der verwendeten berücksichtigungsfähigen Sicherheiten ist als Teil unserer Kreditrisikostategie in ein übergreifendes Verfahren der Gesamtbanksteuerung eingebunden. Die von uns implementierten Risikosteuerungsprozesse beinhalten eine regelmäßige, vollständige Kreditrisikobeurteilung der besicherten Positionen einschließlich der Überprüfung der rechtlichen Wirksamkeit und der juristischen Durchsetzbarkeit der hereingenommenen Sicherheiten.

Für die Bewertung der verwendeten berücksichtigungsfähigen Sicherheiten haben wir Beleihungsrichtlinien eingeführt. Diese entsprechen den Richtlinien des genossenschaftlichen Finanzverbundes zur Bewertung von Kreditsicherheiten.

### Sicherungsinstrumente

Folgende Hauptarten von Sicherheiten werden von uns hinsichtlich des Kredit- und Verwässerungsrisikos als Sicherungsinstrumente risikomindernd in Anrechnung gebracht:

Wir berücksichtigen diese Sicherheiten entsprechend der einfachen Methode für finanzielle Sicherheiten, bei der der besicherte Teil das Risikogewicht des Sicherungsgebers enthält.

- a) Besicherung ohne Sicherheitsleistung
  - Bürgschaften und Garantien
  
- b) Besicherung mit Sicherheitsleistung (Finanzielle Sicherheiten)
  - Bareinlagen in unserem Haus
  - Bareinlagen bei anderen Kreditinstituten
  - Einlagenzertifikate unseres Hauses
  - Schuldverschreibungen der öffentlichen Hand
  - Schuldverschreibungen von Kreditinstituten und Unternehmen
  - Aktien, die in einem Hauptindex einer Wertpapier- oder Terminbörse enthalten sind
  - Anteile an OGA, die den Anforderungen des Art. 197 Abs. 5 oder 6 CRR entsprechen
  - an uns abgetretene oder uns verpfändete Lebensversicherungen
  - Schuldverschreibungen, die auf Verlangen des Inhabers vom emittierenden Kreditinstitut zurückerworben werden müssen

Bei den Sicherungsgebern für die von uns risikomindernd angerechneten Garantien handelt es sich hauptsächlich um

- öffentliche Stellen (Zentralregierungen, Regionalregierungen, örtliche Gebietskörperschaften),
- inländische Kreditinstitute

Kreditderivate werden von uns nicht genutzt.

### **Markt- oder Kreditrisikokonzentrationen**

Innerhalb der von uns verwendeten berücksichtigungsfähigen Sicherungsinstrumente sind wir keine Markt- oder Kreditrisikokonzentrationen eingegangen.

Die Verfahren zur Erkennung und Steuerung potenzieller Konzentrationen sind in unsere Gesamtbanksteuerung integriert.

### **Gesicherte Positionswerte in Forderungsklassen**

Für die einzelnen Forderungsklassen ergeben sich folgende Gesamtbeträge an gesicherten Positionswerten:

| Forderungsklassen                                      | Summe der Positionswerte,<br>die besichert sind durch berücksichtigungsfähige ... |                          |
|--|---|--------------------------|
|  | Gewährleistungen / Lebensversicherungen   | finanzielle Sicherheiten |
| Zentralregierungen                                     | 0   | 0                        |
| Regionalregierungen und örtliche Gebietskörperschaften | 0   | 0                        |
| Sonstige öffentliche Stellen                           | 1.094   | 0                        |
| Institute  | 3.038   | 0                        |
| Mengengeschäft   | 5.474   | 3.278                    |
| Unternehmen  | 1.481   | 1.569                    |
| Ausgefallene Positionen                                | 56  | 416                      |

# Unbelastete Vermögenswerte (Art. 443)

## Meldebogen A – belastete und unbelastete Vermögenswerte

|   | Buchwert der belasteten Vermögenswerte |   | Beizulegender Zeitwert der belasteten Vermögenswerte |   | Buchwert der unbelasteten Vermögenswerte |                       | Beizulegender Zeitwert der unbelasteten Vermögenswerte |                       |
|---|--|---|--|---|--|-----------------------|--|-----------------------|
|   |  | davon: Vermögenswerte, die unbelastet für eine Einstufung als EHQLA oder HQLA infrage kämen |  | davon: Vermögenswerte, die unbelastet für eine Einstufung als EHQLA oder HQLA infrage kämen |  | davon: EHQLA und HQLA |  | davon: EHQLA und HQLA |
| <b>Vermögenswerte des berichtenden Institutes</b> | 83.946                                 | 20.134  |  |   | 675.024                                  | 67.206                |  |                       |
| Aktieninstrumente                                 | 2.925                                  | 0   |  |   | 36.089                                   | 0                     |  |                       |
| Schuldverschreibungen                             | 20.134                                 | 20.134  | 20.210   | 20.210  | 62.925                                   | 55.498                | 63.170   | 55.968                |
| Davon: gedeckte Schuldverschreibungen             | 995                                    | 995   | 996  | 996   | 11.558                                   | 11.558                | 11.726   | 11.726                |
| Davon forderungsunterlegte Wertpapiere            | 0                                      | 0   | 0  | 0   | 0  | 0                     | 0  | 0                     |
| Davon von Staaten begeben                         | 3.008                                  | 3.008   | 3.053  | 3.053   | 13.458                                   | 13.058                | 13.712   | 13.295                |
| Davon: von Finanzunternehmen begeben              | 15.641                                 | 15.641  | 15.713   | 15.713  | 44.843                                   | 38.216                | 44.820   | 38.442                |
| Davon: von Nichtfinanzunternehmen begeben         | 1.485                                  | 1.485   | 1.444  | 1.444   | 4.623                                    | 4.223                 | 4.638  | 4.231                 |
| Sonstige Vermögenswerte                           | 0                                      | 0   |  |   | 13.325                                   | 0                     |  |                       |

## Meldebogen B – entgegengenommene Sicherheiten

|   | Beizulegender Zeitwert der belasteten erhaltenen Sicherheiten bzw. ausgegebenen eigenen Schuldtitel |   | Unbelastet<br>Beizulegender Zeitwert der belasteten erhaltenen Sicherheiten bzw. ausgegebenen eigenen Schuldtitel.<br>Die zur Belastung infrage kommen |   |
|---|---|---|--|---|
|   |   | davon: Vermögenswerte, die unbelastet für eine Einstufung als EHQLA oder HQLA infrage kämen |  | davon: Vermögenswerte, die unbelastet für eine Einstufung als EHQLA oder HQLA infrage kämen |
| <b>Vom berichtenden Institut erhaltene Sicherheiten</b>               | 0   | 0   | 0  | 0   |
| jederzeit kündbare Darlehen   | 0   | 0   | 0  | 0   |
| Aktieninstrumente   | 0   | 0   | 0  | 0   |
| Schuldverschreibungen   | 0   | 0   | 0  | 0   |
| Davon gedeckte Schuldverschreibungen                                  | 0   | 0   | 0  | 0   |
| Davon forderungsunterlegte Wertpapiere                                | 0   | 0   | 0  | 0   |
| Davon von Staaten begeben   | 0   | 0   | 0  | 0   |
| Davon : von Finanzunternehmen begeben                                 | 0   | 0   | 0  | 0   |
| Davon: von Nichtfinanzunternehmen begeben                             | 0   | 0   | 0  | 0   |
| Darlehen und Kredite außer jederzeit kündbaren                        | 0   | 0   | 0  | 0   |
| Sonstige enthaltene Sicherheiten                                      | 0   | 0   | 0  | 0   |
| Andere ausgegebene eigene Schuldtitel als eigene Pfandbriefe oder ABS | 0   | 0   | 0  | 0   |



|  |        |   |   |   |
|--|--------|---|---|---|
| Eigene gedeckte Schuldverschreibungen und begebene, noch nicht als Sicherheit hinterlegte forderungsunterlegte Wertpapiere |        |   | 0 | 0 |
| Summe der Vermögenswerte, entgegengenommene Sicherheiten und begebene eigene Schuldverschreibungen                         | 83.948 | 0 |   |   |

**Meldebogen C – belastete Vermögenswerte / erhaltene Sicherheiten und damit verbundenen Verbindlichkeiten**

|  | <b>Deckung der Verbindlichkeiten, Eventualverbindlichkeiten oder ausgeliehenen Wertpapiere</b> | <b>Vermögenswerte, erhaltene Sicherheiten und andere ausgegebene Schuldtitel als belastete Pfandbriefe und ABS</b> |
|--|--|--|
| <b>Buchwert ausgewählter Verbindlichkeiten</b> | 75.756   | 83.946   |

Die Quote der belasteten Vermögenswerte (Asset Encumbrance-Quote) zum 31.12.2018 betrug 11,06%. Im Vergleich zur letzten Offenlegung hat sich die Asset Encumbrance-Quote um 0,79% erhöht.

Die Belastung von Vermögenswerten resultiert hauptsächlich aus Weiterleitungskrediten aus öffentlichen Fördermitteln und der Besicherung von aufgenommenen Refinanzierungsdarlehen.

Die Besicherung erfolgt grundsätzlich nur mit marktüblichen Rahmenverträgen oder Besicherungsvereinbarungen.

Sonstige Vermögenswerte werden nicht zur Besicherung verwendet.

## Verschuldung (Art. 451)

Seit dem 1. Januar 2015 ist eine kreditinstitutsindividuelle, nicht risikobasierte Verschuldungsquote (derzeit Beobachtungsgröße) zu ermitteln und offenzulegen. Nachfolgend stellen wir die Positionen zur Ermittlung dieser Verschuldungsquote dar:

| <b>Summarischer Vergleich zwischen Bilanzaktiva und der Gesamtrisikopositionsmessgröße</b> |   | <b>Anzusetzende Werte (TEUR)</b> |
|--|---|----------------------------------|
| 1  | Summe der im Jahresabschluss ausgewiesenen Vermögenswerte   | 748.567                          |
| 2  | Anpassung für Beteiligungen, die zu Bilanzierungszwecken konsolidiert werden, die jedoch nicht zum aufsichtlichen Konsolidierungskreis gehören  | 0                                |
| 3  | (Anpassung für Treuhandvermögen, das gemäß den geltenden Rechnungslegungsvorschriften in der Bilanz ausgewiesen wird, aber von der Gesamtrisikopositionsmessgröße gemäß Artikel 429 Absatz 13 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 ausgenommen ist) | 1                                |
| 4  | Anpassungen für derivative Finanzinstrumente  | 1.958                            |
| 5  | Anpassungen für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT)  | 0                                |

|          |   |                |
|----------|---|----------------|
| 6        | Anpassung für außerbilanzielle Geschäfte (d.h. Umwandlung der außerbilanziellen Geschäfte in Kreditäquivalenzbeträge)   | 66.450         |
| EU-6a    | (Anpassung für Risikopositionen aus Intragruppenforderungen, die von der Gesamtrisikopositionsmessgröße gemäß Artikel 429 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 ausgenommen sind) | 0              |
| EU-6b    | (Anpassungen für Risikopositionen, die gemäß Artikel 429 Absatz 14 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 von der Gesamtrisikopositionsmessgröße ausgenommen sind)                          | 0              |
| 7        | Sonstige Anpassungen  | -12            |
| 7.1      | Sonstige Anpassungen (Fully phased-in Definition)   | -12            |
| 7.2      | Sonstige Anpassungen (Transitional Definition )   | -12            |
| <b>8</b> | <b>Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote</b>  | <b>829.225</b> |
| 8.1      | Gesamtrisikopositionsmessgröße (Fully phased-in Definition)   | 829.225        |

### Einheitliches Offenlegungsschema für die Verschuldungsquote

|   |  | Risikopositionswerte der CRR-Verschuldungsquote (TEUR) |
|---|--|--|
| <b>Bilanzielle Risikopositionen (ausgenommen Derivate und Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT))</b> |  |  |
| 1   | Bilanzwirksame Positionen (ohne Derivate, Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT) und Treuhandvermögen, jedoch einschließlich Sicherheiten)                                   | 760.829  |
| 2   | (Aktiva, die zur Ermittlung des Kernkapitals abgezogen werden)   | -12  |
| <b>3</b>  | <b>Summe der bilanziellen Risikopositionen (ohne Derivate, Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT) und Treuhandvermögen)</b>  | <b>760.817</b>   |
| <b>Derivative Risikopositionen</b>  |  |  |
| 4   | Wiederbeschaffungskosten für alle Derivatgeschäfte (d. h. bereinigt um anrechenbare, in bar erhaltene Nachschüsse)   | 123  |
| 5   | Aufschläge für den potenziellen künftigen Wiederbeschaffungswert in Bezug auf alle Derivatgeschäfte (Marktbewertungsmethode)   | 1.835  |
| EU-5a   | Risikopositionswert gemäß Ursprungsrisikomethode   | 0  |
| 6   | Hinzugerechneter Betrag von gestellten Sicherheiten für Derivatgeschäfte, wenn diese gemäß den geltenden Rechnungslegungsvorschriften von den Bilanzaktiva abgezogen werden  | 0  |
| 7   | (Abzug bei in bar erhaltenen Nachschüssen in Derivatgeschäften)  | 0  |
| 8   | (Ausgenommene Risikopositionen aus für Kunden über eine qualifizierte zentrale Gegenpartei (QCCP) abgerechnete Geschäfte)  | 0  |
| 9   | Bereinigter effektiver Nominalwert von geschriebenen Kreditderivaten   | 0  |
| 10  | (Bereinigte Aufrechnungen des effektiven Nominalwerts und Zuschlagsabzüge für ausgestellte Kreditderivate)   | 0  |
| <b>11</b>   | <b>Derivative Risikopositionen insgesamt</b>   | <b>1.958</b>   |
| <b>Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT)</b>                                   |  |  |
| 12  | Brutto-Aktiva aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT; ohne Anerkennung von Netting), nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte                                 | 0  |
| 13  | (Aufgerechnete Beträge von Barverbindlichkeiten und -forderungen aus Brutto-Aktiva aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT))  | 0  |
| 14  | Aufschlag auf das Gegenparteiausfallrisiko aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT)   | 0  |
| EU-14a  | Ausnahme für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT): Aufschlag auf das Gegenparteiausfallrisiko gemäß Artikel 429b Absatz 4 und Artikel 222 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 | 0  |
| 15  | Risikopositionen aus als Agent getätigten Geschäften   | 0  |
| EU-15a  | (Ausgenommene Risikopositionen aus für Kunden über eine qualifizierte zentrale Gegenpartei (QCCP) abgerechnete Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT))                       | 0  |
| <b>16</b>   | <b>Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften insgesamt</b>  | <b>0</b>   |
| <b>Andere außerbilanzielle Risikopositionen</b>   |  |  |

|        |   |                |
|--------|---|----------------|
| 17     | Außerbilanzielle Risikopositionen zum Bruttonominalwert   | 170.303        |
| 18     | (Anpassungen für die Umrechnung in Kreditäquivalenzbeträge)   | -103.853       |
| 19     | <b>Andere außerbilanzielle Risikopositionen</b>   | <b>66.450</b>  |
|        | <b>Gemäß Artikel 429 Absätze 7 und 14 CRR ausgenommene Risikopositionen (bilanziell und außerbilanziell)</b>  |                |
| EU-19a | (Gemäß Artikel 429 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 ausgenommene gruppeninterne Risikopositionen (Einzelbasis) (bilanziell und außerbilanziell)) | 0              |
| EU-19b | (Gemäß Artikel 429 Absatz 14 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 ausgenommene Risikopositionen (bilanziell und außerbilanziell))                             | 0              |
|        | <b>Eigenkapital und Gesamtrisikopositionen</b>  |                |
| 20     | <b>Kernkapital</b>  | <b>57.037</b>  |
| 21     | <b>Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote</b>  | <b>829.225</b> |
|        | <b>Verschuldungsquote</b>   |                |
| 22     | <b>Verschuldungsquote</b>   | <b>6,88</b>    |
|        | <b>Anwendung von Übergangsbestimmungen und Wert ausgebuchter Treuhandpositionen</b>   |                |
| EU-23  | Anwendung von Übergangsbestimmungen für die Definition der Kapitalmessgröße   | 0              |
| EU-24  | Wert ausgebuchter Treuhandpositionen gemäß Artikel 429 Absatz 13 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013   | 0              |

**Aufschlüsselung von bilanziellen Risikopositionen (ohne Derivate, Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT) und ausgenommen Risikopositionen)**

|       |   | <b>Risikopositionswerte der CRR-Verschuldungsquote (TEUR)</b> |
|-------|---|---|
| EU-1  | Bilanzielle Risikopositionen insgesamt (ohne Derivate, Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT), und ausgenommene Risikopositionen), davon:   | 760.829   |
| EU-2  | Risikopositionen des Handelsbuchs   | 0   |
| EU-3  | Risikopositionen des Anlagebuchs, davon:  | 760.829   |
| EU-4  | Gedeckte Schuldverschreibungen  | 11.007  |
| EU-5  | Risikopositionen, die wie Risikopositionen gegenüber Zentralstaaten behandelt werden  | 29.975  |
| EU-6  | Risikopositionen gegenüber regionalen Gebietskörperschaften, multilateralen Entwicklungsbanken, internationalen Organisationen und öffentlichen Stellen, die NICHT wie Risikopositionen gegenüber Zentralstaaten behandelt werden | 7.314   |
| EU-7  | Institute   | 44.919  |
| EU-8  | Durch Grundpfandrechte auf Immobilien besichert   | 233.700   |
| EU-9  | Risikopositionen aus dem Mengengeschäft   | 232.063   |
| EU-10 | Unternehmen   | 132.341   |
| EU-11 | Ausgefallene Positionen   | 13.680  |
| EU-12 | Andere Forderungsklassen (z. B. Beteiligungspositionen, Verbriefungs-Risikopositionen und sonstige Aktiva, die keine Kreditverpflichtungen sind)  | 55.830  |

## **Prozess zur Vermeidung einer übermäßigen Verschuldung**

Dem Risiko einer übermäßigen Verschuldung wird bei uns im Haus im Planungs- und Strategieprozess Rechnung getragen. Die Vermeidung einer übermäßigen Verschuldung ist bei uns eingebettet in unsere Bilanzstruktursteuerung.

## **Beschreibung der Einflussfaktoren**

Die Verschuldungsquote betrug zum 31.12.2018 6,88%. Folgende wesentlichen Einflußfaktoren, die während des Berichtszeitraums Auswirkungen auf die Verschuldungsquote hatten, lagen dabei vor:

- bilanzielle Änderungen gemäß Lagebericht
- Derivategeschäft
- Änderungen in der Kernkapitalausstattung

Diese Faktoren haben sich im Berichtsjahr nicht wesentlich geändert.

## **Anhang**

### **I. Offenlegung der Kapitalinstrumente**

Genossenschaftsguthaben (CET 1)

### **II. Offenlegung der Eigenmittel während der Übergangszeit**

## Geschäftsguthaben (CET1)

|                                       |   |   |
|---------------------------------------|---|---|
| 1                                     | Emittent  | Volksbank Stutensee-Weingarten eG   |
| 2                                     | einheitliche Kennung (z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)            | k.A.  |
| 3                                     | Für das Instrument geltendes Recht  | deutsches Recht   |
| <i>Aufsichtsrechtliche Behandlung</i> |   |   |
| 4                                     | CRR-Übergangsregelungen   | hartes Kernkapital  |
| 5                                     | CRR-Regelungen nach der Übergangszeit   | hartes Kernkapital  |
| 6                                     | Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene   | Soloebene   |
| 7                                     | Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)   | Geschäftsguthaben gem. Art. 29 CRR  |
| 8                                     | Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (in TEUR, Stand letzter Meldestichtag) | 6.996   |
| 9                                     | Nennwert des Instruments  | 6.996   |
| 9a                                    | Ausgabepreis  | 100%  |
| 9b                                    | Tilgungspreis   | 100%  |
| 10                                    | Rechnungslegungsklassifikation  | Passivum - fortgeführter Einstandswert  |
| 11                                    | Ursprüngliches Ausgabedatum   | fortlaufend   |
| 12                                    | Unbefristet oder mit Verfallstermin   | unbefristet   |
| 13                                    | Ursprünglicher Fälligkeitstermin  | keine Fälligkeit  |
| 14                                    | Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht                                 | nein  |
| 15                                    | Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag                       | k.A.  |
| 16                                    | Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar   | k.A.  |
| <i>Coupons / Dividenden</i>           |   |   |
| 17                                    | variable Dividenden-/Couponzahlungen  | variabel  |
| 18                                    | Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex  | k.A.  |
| 19                                    | Bestehen eines "Dividenden-Stopps"  | nein  |
| 20a                                   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)                       | vollständig diskretionär  |
| 20b                                   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)        | vollständig diskretionär  |
| 21                                    | Bestehen einer Kostenanstiegsklausel oder eines anderen Tilgungsanreizes                        | nein  |
| 22                                    | Nicht kumulativ oder kumulativ  | nicht kumulativ   |
| 23                                    | Wandelbar oder nicht wandelbar  | nicht wandelbar   |
| 24                                    | Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung   | k.A.  |
| 25                                    | Wenn wandelbar: ganz oder teilweise   | k.A.  |
| 26                                    | Wenn wandelbar: Wandlungsrate   | k.A.  |
| 27                                    | Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ  | k.A.  |
| 28                                    | Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird                                      | k.A.  |
| 29                                    | Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird                                 | k.A.  |
| 30                                    | Herabschreibungsmerkmale  | ja  |
| 31                                    | Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung   | Verlustverteilung gem. § 19 Abs. 1 GenG   |
| 32                                    | Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise  | ganz oder teilweise   |
| 33                                    | Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend   | vorübergehend   |
| 34                                    | Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung                           | Nach Verlustabschreibung muss der Gewinnanteil dem Geschäftsanteil bis zur Volleinzahlung wieder gutgeschrieben werden. |
| 35                                    | Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)        | nichtnachrangige Verbindlichkeiten  |
| 36                                    | Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente  | nein  |
| 37                                    | Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen  | k.A.  |

## Offenlegung der Eigenmittel während der Übergangszeit

|  |   | (A)<br>BETRAG AM TAG DER<br>OFFENLEGUNG*<br>(TEUR) | (B)<br>VERWEIS AUF ARTIKEL IN<br>DER EU VERORDNUNG (EU)<br>Nr. 575/2013 | (C)<br>BETRÄGE, DIE DER<br>BEHANDLUNG VOR DER<br>VERORDNUNG (EU) Nr.<br>575/2013 UNTERLIEGEN ODER<br>VORGESCHRIEBENER<br>RESTBETRAG GEMÄß<br>VERORDNUNG (EU) Nr.<br>575/2013 |
|--|---|--|---|--|
| <b>Hartes Kernkapital (CET1): Instrumente und Rücklagen</b>  |   |  |   |  |
| 1  | Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio  | 6.996  | 26 (1), 27, 28, 29, Verzeichnis der EBA gem. Art. 26 Abs. 3             |  |
|  | davon: Geschäftsguthaben  | 6.996  | Verzeichnis der EBA gem. Art. 26 Abs. 3                                 |  |
|  | davon: Art des Finanzinstruments 2  | k.A.   | Verzeichnis der EBA gem. Art. 26 Abs. 3                                 |  |
|  | davon: Art des Finanzinstruments 3  | k.A.   | Verzeichnis der EBA gem. Art. 26 Abs. 3                                 |  |
| 2  | Einbehaltene Gewinne  | 2  | 26 (1) (c)  |  |
| 3  | Kumuliertes sonstiges Ergebnis (und sonstige Rücklagen, zur Berücksichtigung nicht realisierter Gewinne und Verluste nach den anwendbaren Rechnungslegungsstandards)  | 42.552   | 26 (1)  |  |
| 3a   | Fonds für allgemeine Bankrisiken  | 7.500  | 26 (1) (f)  |  |
| 4  | Betrag der Posten im Sinne von Art. 484 Abs. 3 zuzüglich des mit ihnen verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das CET1 ausläuft   | 0  | 486 (2)   |  |
|  | Staatliche Kapitalzuführungen mit Bestandsschutz bis 1. Januar 2018   | k.A.   | 483 (2)   |  |
| 5  | Minderheitsbeteiligungen (zulässiger Betrag in konsolidiertem CET1)   | k.A.   | 84, 479, 480  |  |
| 5a   | von unabhängiger Seite geprüfte Zwischengewinne, abzüglich aller vorhersehbaren Abgaben oder Dividenden   | 0  | 26 (2)  |  |
| 6  | Hartes Kernkapital (CET1) vor regulatorischen Anpassungen   | 57.050   |   |  |
| <b>Hartes Kernkapital (CET1): regulatorische Anpassungen</b> |   |  |   |  |
| 7  | Zusätzliche Bewertungsanpassungen (negativer Betrag)  | 0  | 34, 105   |  |
| 8  | Immaterielle Vermögenswerte (verringert um entsprechende Steuerschulden) (negativer Betrag)   | -18  | 36 (1) (b), 37, 472 (4)   |  |
| 9  | In der EU: leeres Feld  |  |   |  |
| 10   | Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, ausgenommen derjenigen, die aus temporären Differenzen resultieren (verringert um entsprechende Steuerschulden, wenn die Bedingungen von Art. 38 Abs. 3 erfüllt sind) (negativer Betrag)                        | 0  | 36 (1) (c), 38, 472 (5)   |  |
| 11   | Rücklagen aus Gewinnen oder Verlusten aus zeitwertbilanzierten Geschäften zur Absicherung von Zahlungsströmen   | 0  | 33 (a)  |  |
| 12   | Negative Beträge aus der Berechnung der erwarteten Verlustbeträge   | 0  | 36 (1) (d), 40, 159, 472 (6)  |  |
| 13   | Anstieg des Eigenkapitals, der sich aus verbrieften Aktiva ergibt (negativer Betrag)  | 0  | 32 (1)  |  |
| 14   | Durch Veränderungen der eigenen Bonität bedingte Gewinne oder Verluste aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten eigenen Verbindlichkeiten  | 0  | 33 (b)  |  |
| 15   | Vermögenswerte aus Pensionsfonds mit Leistungszusage (negativer Betrag)   | 0  | 36 (1) (e), 41, 472 (7)   |  |
| 16   | Direkte und indirekte Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des harten Kernkapitals (negativer Betrag)   | 0  | 36 (1) (f), 42, 472 (8)   |  |
| 17   | Positionen in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag)   | 0  | 36 (1) (g), 44, 472 (9)   |  |
| 18   | Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)              | 0  | 36 (1) (h), 43, 45, 46, 49 (2) (3), 79, 472 (10)                        |  |
| 19   | Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag) | 0  | 36 (1) (i), 43, 45, 47, 48 (1) (b), 49 (1) bis (3), 79, 470, 472 (11)   |  |
| 20   | In der EU: leeres Feld  |  |   |  |
| 20a  | Forderungsbetrag aus folgenden Posten, denen ein Risikogewicht von 1 250 % zuzuordnen ist, wenn das Institut als Alternative jenen Forderungsbetrag vom Betrag der Posten des harten Kernkapitals abzieht   | 0  | 36 (1) (k)  |  |

|   |   |  |        |  |  |
|---|---|--|--------|--|--|
| 20b   | davon: qualifizierte Beteiligungen außerhalb des Finanzsektors (negativer Betrag)   |  | 0      | 36 (1) (k) (i), 89 bis 91                            |  |
| 20c   | davon: Verbriefungspositionen (negativer Betrag)  |  | 0      | 36 (1) (k) (ii)<br>243 (1) (b)<br>244 (1) (b)<br>258 |  |
| 20d   | davon: Vorleistungen (negativer Betrag)   |  | 0      | 36 (1) (k) (iii), 379 (3)                            |  |
| 21  | Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren (über dem Schwellenwert von 10 %, verringert um entsprechende Steuerschulden, wenn die Bedingungen von Art. 38 Abs. 3 erfüllt sind) (negativer Betrag) |  | 0      | 36 (1) (c), 38, 48 (1) (a), 470, 472 (5)             |  |
| 22  | Betrag, der über dem Schwellenwert von 15 % liegt (negativer Betrag)  |  | 0      | 48 (1)   |  |
| 23  | davon: direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält  |  | 0      | 36 (1) (i), 48 (1) (b), 470, 472 (11)                |  |
| 24  | In der EU: leeres Feld  |  |        |  |  |
| 25  | davon: von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren   |  | 0      | 36 (1) (c), 38, 48 (1) (a), 470, 472 (5)             |  |
| 25a   | Verluste des laufenden Geschäftsjahres (negativer Betrag)   |  | 0      | 36 (1) (a), 472 (3)                                  |  |
| 25b   | Vorhersehbare steuerliche Belastung auf Posten des harten Kernkapitals (negativer Betrag)   |  | k.A.   | 36 (1) (l)   |  |
| 26  | Regulatorische Anpassungen des harten Kernkapitals in Bezug auf Beträge, die der Vor-CRR-Behandlung unterliegen   |  | k.A.   |  |  |
| 26a   | Regulatorische Anpassungen im Zusammenhang mit nicht realisierten Gewinnen und Verlusten gem. Art. 467 und 468  |  | k.A.   |  |  |
|   | davon: ... Abzugs- und Korrekturposten für nicht realisierte Verluste 1   |  | k.A.   | 467  |  |
|   | davon: ... Abzugs- und Korrekturposten für nicht realisierte Verluste 2   |  | k.A.   | 467  |  |
|   | davon: ... Abzugs- und Korrekturposten für nicht realisierte Gewinne 1  |  | k.A.   | 468  |  |
|   | davon: ... Abzugs- und Korrekturposten für nicht realisierte Gewinne 2  |  | k.A.   | 468  |  |
| 26b   | Vom harten Kernkapital in Abzug zu bringender oder hinzuzurechnender Betrag in Bezug auf zusätzliche Abzugs- und Korrekturposten und gem. der Vor-CRR-Behandlung erforderliche Abzüge   |  | 0      | 481  |  |
|   | davon: ...  |  | k.A.   | 481  |  |
| 27  | Betrag der von den Posten des zusätzlichen Kernkapitals in Abzug zu bringenden Posten, der das zusätzliche Kernkapital des Instituts überschreitet (negativer Betrag)   |  | 0      | 36 (1) (j)   |  |
| 28  | Regulatorische Anpassungen des harten Kernkapitals (CET1) insgesamt   |  | -12    |  |  |
| 29  | <b>Hartes Kernkapital (CET1)</b>  |  | 57.038 |  |  |
| <b>Zusätzliches Kernkapital (AT1): Instrumente</b>                |   |  |        |  |  |
| 30  | Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio  |  | 0      | 51, 52   |  |
| 31  | davon: gemäß anwendbaren Rechnungslegungsstandards als Eigenkapital eingestuft  |  | 0      |  |  |
| 32  | davon: gemäß anwendbaren Rechnungslegungsstandards als Passiva eingestuft   |  | 0      |  |  |
| 33  | Betrag der Posten im Sinne von Art. 484 Abs. 4 zuzüglich des mit ihnen verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das AT1 ausläuft  |  | 0      | 486 (3)  |  |
|   | Staatliche Kapitalzuführungen mit Bestandsschutz bis 1. Januar 2018   |  | k.A.   | 483 (3)  |  |
| 34  | Zum konsolidierten zusätzlichen Kernkapital zählende Instrumente des qualifizierten Kernkapitals (einschl. nicht in Zeile 5 enthaltener Minderheitsbeteiligungen), die von Tochterunternehmen begeben worden sind und von Drittparteien gehalten werden             |  | 0      | 85, 86, 480  |  |
| 35  | davon: von Tochterunternehmen begebene Instrumente, deren Anrechnung ausläuft   |  | 0      | 486 (3)  |  |
| 36  | Zusätzliches Kernkapital (AT1) vor regulatorischen Anpassungen  |  | 0      |  |  |
| <b>Zusätzliches Kernkapital (AT1): regulatorische Anpassungen</b> |   |  |        |  |  |
| 37  | Direkte und indirekte Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals (negativer Betrag)   |  | 0      | 52 (1) (b), 56 (a), 57, 475 (2)                      |  |
| 38  | Positionen in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag)                         |  | 0      | 56 (b), 58, 475 (3)                                  |  |

|   |  |               |  |  |
|---|--|---------------|--|--|
| 39  | Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)                   | 0             | 56 (c), 59, 60, 79, 475 (4)  |  |
| 40  | Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)                    | 0             | 56 (d), 59, 79, 475 (4)  |  |
| 41  | Regulatorische Anpassungen des zusätzlichen Kernkapitals in Bezug auf Beträge, die der Vor-CRR-Behandlung und Behandlungen während der Übergangszeit unterliegen, für die Auslaufregelung gem. der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 gelten (d.h. CRR-Restbeträge)                                | 0             |  |  |
| 41a   | Vom zusätzlichen Kernkapital in Abzug zu bringende Restbeträge in Bezug auf vom harten Kernkapital in Abzug zu bringende Posten während der Übergangszeit gem. Art. 472 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013   | 0             | 472, 472 (3) (a), 472 (4), 472 (6), 472 (8), 472 (9), 472 (10) (a), 472 (11) (a) |  |
|   | davon Zeile für Zeile aufzuführende Posten, z. B. materielle Zwischenverluste (netto), immaterielle Vermögenswerte, Ausfälle von Rückstellungen für zu erwartende Verluste usw.  | k.A.          |  |  |
| 41b   | Vom zusätzlichen Kernkapital in Abzug zu bringende Restbeträge in Bezug auf vom Ergänzungskapital in Abzug zu bringende Posten während der Übergangszeit gem. Art. 475 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013  | 0             | 477, 477 (3), 477 (4) (a)  |  |
|   | davon Zeile für Zeile aufzuführende Posten, z. B. Überkreuzbeteiligungen an Instrumenten des Ergänzungskapitals, direkte Positionen nicht wesentlicher Beteiligungen am Kapital anderer Unternehmen der Finanzbranche usw.   | k.A.          |  |  |
| 41c   | Vom zusätzlichen Kernkapital in Abzug zu bringender oder hinzuzurechnender Betrag in Bezug auf zusätzliche Abzugs- und Korrekturposten und gem. der Vor-CRR-Behandlung erforderliche Abzüge  | 0             | 467, 468, 481  |  |
|   | davon: ... mögliche Abzugs- und Korrekturposten für nicht realisierte Verluste   | 0             | 467  |  |
|   | davon: ... mögliche Abzugs- und Korrekturposten für nicht realisierte Gewinne  | 0             | 468  |  |
|   | davon: ...   | k.A.          | 481  |  |
| 42  | Betrag der von den Posten des Ergänzungskapitals in Abzug zu bringenden Posten, der das Ergänzungskapital des Instituts überschreitet (negativer Betrag)   | 0             | 56 (e)   |  |
| 43  | Regulatorische Anpassungen des zusätzlichen Kernkapitals (AT1) insgesamt   | 0             |  |  |
| 44  | <b>Zusätzliches Kernkapital (AT1)</b>  | 0             |  |  |
| 45  | <b>Kernkapital (T1 = CET1 + AT1)</b>   | <b>57.038</b> |  |  |
| <b>Ergänzungskapital (T2): Instrumente und Rücklagen</b>  |  |               |  |  |
| 46  | Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio   | 0             | 62, 63   |  |
| 47  | Betrag der Posten im Sinne von Art. 484 Abs. 5 zuzüglich des mit ihnen verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das T2 ausläuft  | 7.007         | 486 (4)  |  |
|   | Staatliche Kapitalzuführungen mit Bestandsschutz bis 1. Januar 2018  | k.A.          | 483 (4)  |  |
| 48  | Zum konsolidierten Ergänzungskapital zählende qualifizierte Eigenmittelinstrumente (einschl. nicht in Zeilen 5 bzw. 34 enthaltener Minderheitsbeteiligungen und AT1-Instrumente), die von Tochterunternehmen begeben worden sind und von Drittparteien gehalten werden                       | 0             | 87, 88, 480  |  |
| 49  | davon: von Tochterunternehmen begebene Instrumente, deren Anrechnung ausläuft  | 0             | 486 (4)  |  |
| 50  | Kreditrisikoanpassungen  | 5.954         | 62 (c) und (d)   |  |
| 51  | Ergänzungskapital (T2) vor regulatorischen Anpassungen   | 12.961        |  |  |
| <b>Ergänzungskapital (T2): regulatorische Anpassungen</b> |  |               |  |  |
| 52  | Direkte und indirekte Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen (negativer Betrag)   | 0             | 63 (b) (i), 66 (a), 67, 477 (2)  |  |
| 53  | Positionen in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag)                               | 0             | 66 (b), 68, 477 (3)  |  |
| 54  | Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10% und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag) | 0             | 66 (c), 69, 70, 79, 477 (4)  |  |



|                                       |   |                |  |  |
|---------------------------------------|---|----------------|--|--|
| 54a                                   | davon: neue Positionen, die keinen Übergangsbestimmungen unterliegen  | 0              |  |  |
| 54b                                   | davon: Positionen, die vor dem 1. Januar 2013 bestanden und Übergangsbestimmungen unterliegen   | k.A.           |  |  |
| 55                                    | Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)  | 0              | 66 (d), 69, 79, 477 (4)  |  |
| 56                                    | Regulatorische Anpassungen des Ergänzungskapitals in Bezug auf Beträge, die der Vor-CRR-Behandlung und Behandlungen während der Übergangszeit unterliegen, für die Auslaufregelungen gem. der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 gelten (d. h. CRR-Restbeträge)   | k.A.           |  |  |
| 56a                                   | Vom Ergänzungskapital in Abzug zu bringende Restbeträge in Bezug auf vom harten Kernkapital in Abzug zu bringende Posten während der Übergangszeit gem. Art. 472 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013   | 0              | 472, 472 (3) (a), 472 (4), 472 (6), 472 (8) (a), 472 (9), 472 (10) (a), 472 (11) (a) |  |
|                                       | davon Zeile für Zeile aufzuführende Posten, z. B. materielle Zwischenverluste (netto), immaterielle Vermögenswerte, Ausfälle von Rückstellungen für zu erwartende Verluste usw.   | 0              |  |  |
| 56b                                   | Vom Ergänzungskapital in Abzug zu bringende Restbeträge in Bezug auf vom zusätzlichen Kernkapital in Abzug zu bringende Posten während der Übergangszeit gem. Art. 475 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013   | 0              | 475, 475 (2) (a), 475 (3), 475 (4) (a)   |  |
|                                       | davon Zeile für Zeile aufzuführende Posten, z. B. Überkreuzbeteiligungen an Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals, direkte Positionen nicht wesentlicher Beteiligungen am Kapital anderer Unternehmen der Finanzbranche usw.   |                |  |  |
| 56c                                   | Vom Ergänzungskapital in Abzug zu bringender oder hinzuzurechnender Betrag in Bezug auf zusätzliche Abzugs- und Korrekturposten und gem. der Vor-CRR-Behandlung erforderlichen Abzüge   |                | 467, 468, 481  |  |
|                                       | davon: ...mögliche Abzugs- und Korrekturposten für nicht realisierte Verluste   |                | 467  |  |
|                                       | davon: ...mögliche Abzugs- und Korrekturposten für nicht realisierte Gewinne  |                | 468  |  |
|                                       | davon: ...  | k.A.           | 481  |  |
| 57                                    | <b>Regulatorische Anpassungen des Ergänzungskapitals (T2) insgesamt</b>   | 0              |  |  |
| 58                                    | <b>Ergänzungskapital (T2)</b>   | <b>12.961</b>  |  |  |
| 59                                    | <b>Eigenkapital insgesamt (TC = T1 + T2)</b>  | <b>69.999</b>  |  |  |
| 59a                                   | Risikogewichtete Aktiva in Bezug auf Beträge, die der Vor-CRR-Behandlung und Behandlungen während der Übergangszeit unterliegen, für die Auslaufregelungen gem. der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 gelten (d. h. CRR-Restbeträge)   | 0              |  |  |
|                                       | davon: ...nicht vom harten Kernkapital in Abzug zu bringende Posten (Verordnung (EU) Nr. 575/2013, Restbeträge) (Zeile für Zeile aufzuführende Posten, z. B. von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, verringert um entsprechende Steuerschulden, indirekte Positionen in eigenen Instrumenten des harten Kernkapitals usw.)   | 0              | 472, 472 (5), 472 (8) (b), 472 (10) (b), 472 (11) (b)                                |  |
|                                       | davon: ...nicht von Posten des zusätzlichen Kernkapitals in Abzug zu bringende Posten (Verordnung (EU) Nr. 575/2013, Restbeträge) (Zeile für Zeile aufzuführende Posten, z. B. Überkreuzbeteiligungen an Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals, direkte Positionen nicht wesentlicher Beteiligungen am Kapital anderer Unternehmen der Finanzbranche usw.)   | 0              | 475, 475 (2) (b), 475 (2) (c), 475 (4) (b)   |  |
|                                       | davon: ...nicht von Posten des Ergänzungskapitals in Abzug zu bringende Posten (Verordnung (EU) Nr. 575/2013, Restbeträge) (Zeile für Zeile aufzuführende Posten, z. B. indirekte Positionen in Instrumenten des eigenen Ergänzungskapitals, indirekte Positionen nicht wesentlicher Beteiligungen am Kapital anderer Unternehmen der Finanzbranche, indirekte Positionen wesentlicher Beteiligungen am Kapital anderer Unternehmen der Finanzbranche usw.) | 0              | 477, 477 (2) (b), 477 (2) (c), 477 (4) (b)   |  |
| 60                                    | <b>Risikogewichtete Aktiva insgesamt</b>  | <b>512.143</b> |  |  |
| <b>Eigenkapitalquoten und -puffer</b> |   |                |  |  |
| 61                                    | Harte Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)  | 11,14          | 92 (2) (a), 465  |  |
| 62                                    | Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)  | 11,14          | 92 (2) (b), 465  |  |

|  |  |       |  |  |
|--|--|-------|--|--|
| 63   | Gesamtkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)   | 13,67 | 92 (2) (c)   |  |
| 64   | Institutspezifische Anforderung an Kapitalpuffer (Mindestanforderung an die harte Kernkapitalquote nach Art. 92 Abs. 1 Buchstabe a, zuzüglich der Anforderungen an Kapitalerhaltungspuffer und antizyklische Kapitalpuffer, Systemrisikopuffer und Puffer für systemrelevante Institute (G-SRI oder A-SRI), ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags) | 6,387 | CRD 128, 129, 130  |  |
| 65   | davon: Kapitalerhaltungspuffer   | 1,875 |  |  |
| 66   | davon: antizyklischer Kapitalpuffer  | 0,012 |  |  |
| 67   | davon: Systemrisikopuffer  | 0,00  |  |  |
| 67a  | davon: Puffer für global systemrelevante Institute (G-SRI) oder andere systemrelevante Institute (A-SRI)   | 0,00  | CRD 131  |  |
| 68   | Verfügbares hartes Kernkapital für die Puffer (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)  | 5,14  | CRD 128  |  |
| 69   | (in EU-Verordnung nicht relevant)  |       |  |  |
| 70   | (in EU-Verordnung nicht relevant)  |       |  |  |
| 71   | (in EU-Verordnung nicht relevant)  |       |  |  |
| <b>Eigenkapitalquoten und -puffer</b>  |  |       |  |  |
| 72   | Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Kapitalinstrumenten von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (weniger als 10% und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen)   | 430   | 36 (1) (h), 45, 46, 472 (10), 56 (c), 59, 60, 475 (4), 66 (c), 69, 70, 477 (4) |  |
| 73   | Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10% und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen)  | 0     | 36 (1) (i), 45, 48, 470, 472 (11)  |  |
| 74   | In der EU: leeres Feld   |       |  |  |
| 75   | Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren (unter dem Schwellenwert von 10 %, verringert um entsprechende Steuerschulden, wenn die Bedingungen von Art. 38 Abs. 3 erfüllt sind)  | 0     | 36 (1) (c), 38, 48, 470, 472 (5)   |  |
| <b>Anwendbare Obergrenzen für die Einbeziehung von Wertberichtigungen in das Ergänzungskapital</b>                         |  |       |  |  |
| 76   | Auf das Ergänzungskapital anrechenbare Kreditrisikoanpassungen in Bezug auf Forderungen, für die der Standardansatz gilt (vor Anwendung der Obergrenze)  | 5.954 | 62   |  |
| 77   | Obergrenze für die Anrechnung von Kreditrisikoanpassungen auf das Ergänzungskapital im Rahmen des Standardansatzes   | 5.954 | 62   |  |
| 78   | Auf das Ergänzungskapital anrechenbare Kreditrisikoanpassungen in Bezug auf Forderungen, für die der auf Internen Beurteilungen basierende Ansatz gilt (vor Anwendung der Obergrenze)  | 0     | 62   |  |
| 79   | Obergrenze für die Anrechnung von Kreditrisikoanpassungen auf das Ergänzungskapital im Rahmen des auf internen Beurteilungen basierenden Ansatzes  | k.A.  | 62   |  |
| <b>Eigenkapitalinstrumente, für die die Auslaufregelungen gelten (anwendbar nur vom 1. Januar 2013 bis 1. Januar 2022)</b> |  |       |  |  |
| 80   | Derzeitige Obergrenze für CET1-Instrumente, für die die Auslaufregelungen gelten   | 0     | 484 (3), 486 (2) und (5)   |  |
| 81   | Wegen Obergrenze aus CET1 ausgeschlossener Betrag (Betrag über die Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten)   | 0     | 484 (3), 486 (2) und (5)   |  |
| 82   | Derzeitige Obergrenze für AT1-Instrumente, für die die Auslaufregelungen gelten  | 0     | 484 (4), 486 (3) und (5)   |  |
| 83   | Wegen Obergrenze aus AT1 ausgeschlossener Betrag (Betrag über die Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten)  | 0     | 484 (4), 486 (3) und (5)   |  |
| 84   | Derzeitige Obergrenze für T2-Instrumente, für die die Auslaufregelungen gelten   | 7.007 | 484 (5), 486 (4) und (5)   |  |
| 85   | Wegen Obergrenze aus T2 ausgeschlossener Betrag (Betrag über die Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten)   | -261  | 484 (5), 486 (4) und (5)   |  |

\* Maßgeblich sind die Daten am Offenlegungstichtag (i.d.R. 31.12.)